Wasserversorgung

Handschwengelpumpe Russenstraße
Handschwengelpumpe mit Brunnenschacht und Abdeckplatte gegenüber Einmündung der Augustinerstraße

Handschwengelpumpe Russenstraße
Handschwengelpumpe mit Brunnenschacht und Abdeckplatte vor Nr. 4 auf dem Dorfanger (Typ Delphin)

stationäre Brunnen, die Handschwengelpumpen, noch nicht verzichten. Bis ins 16.Jh gehen die hölzernen Vorgänger zurück
Sie saugen Wasser aus einer Tiefe von bis zu 8 Metern an
Im Mittelalter ist dann offenbar die hochentwickelte Pumpentechnik der Römer in Vergessenheit geraten; man verwendete die weit älteren Schöpfwerke um das Wasser aus einem Schachtbrunnen zu fördern. Erst im 15. Jh. tauchten Kolbenpumpen wieder auf.

Probstheida war seit 1897 an die Waserversorgung angeschlossen, und seit 1907 an das Gasnetz.